



Rundum wohlfühlen in der Bauecke: Die Erzieherinnen Saluja Belyakande (v.l.), Ingrid Jost und Isabel Seiberlich mit vier kleinen Stromern.

BILD: ABO

Kitas unter der Lupe (Teil 44): In der Neckarstadt Ost haben sich „Die Kleinen Stromer“ ihr Reich geschaffen

Wohlfühloase für die Jüngsten

Von unserem Redaktionsmitglied
Angela Boll

Natürlich – alleine das Gebäude fällt in der Neckarstadt Ost aus dem Rahmen. Das Haus, von der Verleger-Familie Bernhard und Sebastian Wipfler gebaut, ragt heraus, zieht die Blicke auf sich. Dass sich hinter der akkuraten Fassade eine Kinderkrippe befindet, kann man höchstens erahnen. „Die Kleinen Stromer“ haben sich in dem schicken Gemäuer ein Nest geschaffen, 30 Unter-drei-Jährige hüpfen dort umher, unter anderem eben auch Wipfler-Nachwuchs.

„Wir standen mit der Familie in engem Kontakt, sie wussten, dass wir eine neue Unterkunft suchen, und es war schnell klar, dass wir hier landen werden“, berichtet Leiterin Ingrid Jost. Ein weiterer Vorteil: Sowohl die Erzieherinnen als auch der

Förderverein „Die kleinen Stromer“ waren von vorneherein bei der Planung der Räume eingebunden. „Deshalb haben wir zum Beispiel eine offene Küche, in der die Kinder zusehen und mitmachen können, außerdem sehr große Räume und jeweils ein Schlafzimmer neben den



Gruppensälen.“ Im Jahr 2008 haben gebeutelte MVV-Eltern einen Verein gegründet und die Krippe ins Leben gerufen.

Lange Öffnungszeiten, wenige Schließtage, qualitativ hochwertige Betreuung – auf das alles kam es den Eltern an, vor allem aber wollten sie sicher einen Platz für ihre Kinder. Wenn es auch mittlerweile kein Pro-

blem mehr ist, einen Krippenplatz zu bekommen, so freut man sich bei den kleinen Stromern auch weiterhin über das außergewöhnlich hohe Engagement der Eltern im Verein. „Uns zeichnet die gute Kooperation mit den Müttern und Vätern aus“, berichtet Mariola Morloch vom Vorstand, „aktuell haben es zum Beispiel Eltern in Angriff genommen, eine neue Homepage aufzubauen.“

30 Krippenkinder spielen in der Lange Rötterstraße 66 in drei Gruppen, die den Großteil der Zeit unter sich bleiben. Nur nach dem Mittagschläfchen dürfen sich die Sprösslinge gegenseitig besuchen oder alle zusammen spielen. Mitten in der Neckarstadt fehlt natürlich das grüne Fleckchen. Doch auch da hat der Förderverein für die bestmögliche Alternative gesorgt und im Hof, der komplett den Stromern zur Verfü-

gung steht, ein Sandlabor aufgestellt. Beim Essen setzen die Stromer auf 100 Prozent Bio, ein spezialisierter Caterer liefert den Mittagstisch, Snacks kommen aus dem Bioladen. Für die Jüngsten gibt's gern auch Brei – allerdings von Zuhause.

i Am Samstag stellen wir Ihnen den Kindergarten St. Josef vor

! JETZT BEWERTEN!

Sie können im Morgenweb selbst Bewertungen zu den Kitas abgeben, die Sie kennen. Dort finden Sie auch alle bereits erschienenen Serien-Beiträge und die Bewertungen anderer Leser.

morgenweb.de/kitasunterderlupe

So bewertet der „MM“

Parkplätze	★★★★★	■ Mitarbeiter: 10 päd. Fachkräfte
Außengelände	★★★★★	■ Kinder: 30 Unter-drei-Jährige
Spielgeräte	★★★★★	■ Adresse: Lange Rötter Straße 66, Mannheim Neckarstadt
Verpflegung	★★★★★	■ Preise: 225 Euro monatlich + 80 Euro Essen
Sanitäre Anlagen	★★★★★	■ Eröffnungsjahr: 2005
Erscheinungsbild	★★★★★	■ Träger: „Die Kleinen Stromer“ e.V.
Pädagogische Angebote	★★★★★	■ Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30 bis 17 Uhr
Zusatzangebote	★★★★★	■ Letztmalig saniert: 2013
Ausstattung	★★★★★	■ Schließtage pro Jahr: 10



So bewerten Internet-Nutzer

Parkplätze	★★★★★
Außengelände	★★★★★
Spielgeräte	★★★★★
Verpflegung	★★★★★
Sanitäre Anlagen	★★★★★
Erscheinungsbild	★★★★★
Pädagogische Angebote	★★★★★
Zusatzangebote	★★★★★
Ausstattung	★★★★★